

Erste Seite täglich achtseitig, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage...

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

mit den Beilagen: „Illustrierte Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Saal und Ernte“...

Hauptgeschäftsstelle Merseburg: Al. Ritterstraße 3. Journal: Sommersemester 2323, Postbezirksamt Leipzig 380 78.

Nr. 291

Montag, den 12. Dezember 1932

59. Jahrgang

Bresche in das Versailler Diktat geschlagen

Deutscher Erfolg in Genf

Einigung der Fünf-Mächte-Konferenz — Der Weg für die Abrüstung frei

Reichstagspräsidium bei Hindenburg

Reichspräsident von Hindenburg hat am Sonnabendmittag des heutigen Tages die Reichstagspräsidentin empfangen...

Reich — Preußen

Göring und Kerrl beim Reichspräsidenten Berlin, 12. Dez. Der Reichspräsident empfing heute im Gegenrat des Reichstags den Reichsleiter der Reichsregierung...

Programmrede Schleichers im Rundfunk

Wahrscheinlich am Donnerstag. Reichstagsführer S. Schleicher wird, wie wir bereits am Sonnabend mitteilen, im Laufe der nächsten Woche in einer Rundfunkrede...

Kleine Entente einberufen

Eine außerordentliche Konferenz zur Erörterung der italienisch-jugoslawischen Spannung. Belgrad, 12. Dez. In der Zeit vom 14. bis 16. Dezember teilt in Belgrad eine außerordentliche Konferenz der Kleinen Entente zusammen...

Um das Werkjahr

Wie die „D.A.Z.“ berichtet, ist für den 19. Dez. eine Konferenz der Länder nach Berlin einberufen, auf der die Entscheidung über das Werkjahr der Studenten fallen soll.

Die Gleichberechtigung anerkannt

Rückkehr der deutschen Vertreter zur Abrüstungskonferenz

Die am Sonnabend von der Fünf-Mächte-Konferenz ausgearbeitete Erklärung, die es Deutschland ermöglicht, an der Abrüstungskonferenz wieder teilzunehmen...

Die Einigungsformel

Die Sonntag mittag unterzeichnete Erklärung über das Ergebnis der seit dem 5. Dezember hier geführten Besprechungen der fünf Mächte über die Ächtungsfrage hat folgenden Wortlaut:

Der deutsche Standpunkt

Der Eindruck in Berlin.

In Berliner politischen Kreisen wird die Einigung, die gestern vormittag in Genf erzielt wurde, als ein klarer Erfolg der Abrüstungspläne gewertet...

Die Erklärung geht aber auch noch den Schritt weiter zum grundsätzlichen zum praktischen Zugeständnis, indem sie die Entschlossenheit der Mächte betont...

Die Auffassung der Regierung

Die Auswirkungen der deutschen Gleichberechtigung.

Berlin, 12. Dez. An zutreffender Stelle werden die Perspektiven, die sich aus der geglückten Genfer Einigung für den weiteren Gang der Abrüstungskonferenz ergeben, folgendemmaßen beurteilt:

Zentrum beantragt Reichsschulgesetz

In einem übermäßigen Antrags-Programm hat die Zentrumsfraktion im Reichstag ein Schulgesetz...

Die parlamentarischen Arbeiten der Woche.

Berlin, 12. Dez. Nach dem Bericht des Reichstages geht die parlamentarischen Arbeiten wieder...

Die Reichsautschußung der DVP.

Der Reichsautschuß der Deutschen Volkspartei trat am Sonntag in Berlin zu einer Sitzung zusammen...

Amerika sichert seine Küsten.

Amerikas lebende Marine ist, verglichen mit europäischen Weltmächten, nur klein. Dafür befinden sich...

Konzert der Münchener Vereinigung Neu-Köpen.

Aber Selbstbeschränkung könnte man eine Dilettanten schreiben. Einer der wichtigsten Punkte wurde darin die Literaturfrage sein...

Die goldene Schube

Die deutsche Aufführung dieser viel Jahrzehnten verödeten Jugendoper Schubert's des goldenen Schubes...

Frankreich zahlt

Der Kabinettsrat beschließt Zahlungen unter gewissen Bedingungen. Paris, 12. Dez. Die französische Regierung hat in einem Kabinettsrat am Sonntagmorgen...

Auch England zahlt

London, 12. Dez. In der britischen Antwort an die Vereinigten Staaten von Amerika wird gesagt, die britische Regierung zögert mit Genehmigung...

Generalstreik in Salamanca.

Salamanca, 12. Dez. In der spanischen Universitätsstadt Salamanca ist der Generalstreik in Gang...

Die goldene Schube

Die deutsche Aufführung dieser viel Jahrzehnten verödeten Jugendoper Schubert's des goldenen Schubes...

Japanische Vorstellungen in Moskau

Moskau, 12. Dez. In einer Unterredung mit einem Vertreter der Telegraphen-Agentur der Sowjetunion teilte der stellvertretende Außenminister...

Generalstreik in Salamanca.

Salamanca, 12. Dez. In der spanischen Universitätsstadt Salamanca ist der Generalstreik in Gang...

Generalstreik in Salamanca.

Salamanca, 12. Dez. In der spanischen Universitätsstadt Salamanca ist der Generalstreik in Gang...

Generalstreik in Salamanca.

Salamanca, 12. Dez. In der spanischen Universitätsstadt Salamanca ist der Generalstreik in Gang...

Reinheitsgrad

Reinheitsgrad. Bei der Verabreichung hat in Holland große Beunruhigung hervorgerufen...

Reinheitsgrad

Reinheitsgrad. Bei der Verabreichung hat in Holland große Beunruhigung hervorgerufen...

Reinheitsgrad

Reinheitsgrad. Bei der Verabreichung hat in Holland große Beunruhigung hervorgerufen...

Reinheitsgrad

Reinheitsgrad. Bei der Verabreichung hat in Holland große Beunruhigung hervorgerufen...

Reinheitsgrad

Reinheitsgrad. Bei der Verabreichung hat in Holland große Beunruhigung hervorgerufen...

Reinheitsgrad

Reinheitsgrad. Bei der Verabreichung hat in Holland große Beunruhigung hervorgerufen...

Reinheitsgrad

Reinheitsgrad. Bei der Verabreichung hat in Holland große Beunruhigung hervorgerufen...

Reinheitsgrad

Reinheitsgrad. Bei der Verabreichung hat in Holland große Beunruhigung hervorgerufen...

Reinheitsgrad

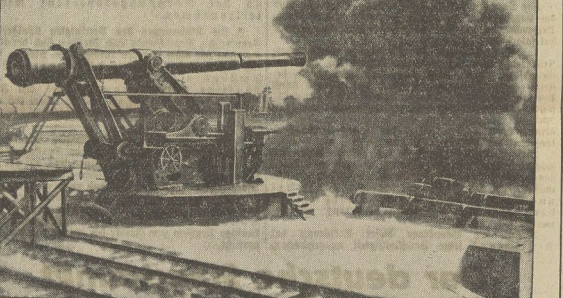
Reinheitsgrad. Bei der Verabreichung hat in Holland große Beunruhigung hervorgerufen...

Reinheitsgrad

Reinheitsgrad. Bei der Verabreichung hat in Holland große Beunruhigung hervorgerufen...

Reinheitsgrad

Reinheitsgrad. Bei der Verabreichung hat in Holland große Beunruhigung hervorgerufen...



Amerika sichert seine Küsten.

Amerika sichert seine Küsten.

Amerika sichert seine Küsten.

Amerika sichert seine Küsten.

Amerika sichert seine Küsten.

Amerika sichert seine Küsten.

Amerika sichert seine Küsten.

Amerika sichert seine Küsten.

Amerika sichert seine Küsten.

Amerika sichert seine Küsten.

Amerika sichert seine Küsten.

Amerika sichert seine Küsten.

Aus Mitteldeutschland

Weschl in der anhaltischen Eisenbahn-Direktion.

Die Weschl-Anfrage zur Fortsetzung und Tod hat sich eine Neubewertung der Direktion der anhaltischen Eisenbahngesellschaft notwendig gemacht. Vorheriger der Direktion ist nämlich Generaldirektor Oberbaurat Prof. Dr. Oskar von Bismarck, der die anhaltische Eisenbahngesellschaft geleitet hat, im Jahre 1929 verstorben. Der Vorstand der Direktion hat nunmehr Generaldirektor Oberbaurat Prof. Dr. Oskar von Bismarck, der die anhaltische Eisenbahngesellschaft geleitet hat, im Jahre 1929 verstorben. Der Vorstand der Direktion hat nunmehr Generaldirektor Oberbaurat Prof. Dr. Oskar von Bismarck, der die anhaltische Eisenbahngesellschaft geleitet hat, im Jahre 1929 verstorben.

Kolomotive fährt auf Verlangen vier Verleser.

Magdeburg. Auf dem Magdeburger Hauptbahnhof fuhr in der Nacht zum Sonntag eine schwere Lokomotive auf den um 23.45 Uhr zur Zufahrt nach Leipzig auf dem Bahnhofs 2 bereitgestellten Personenzug P 493 von hinten an. Es gab einen furchtbaren Knall, und die letzten Wagen des Personenzuges wurden zum Teil zertrümmert. Ein Passagier, der in einem der vorderen Wagen des Zuges beschädigt war, wurde infolge der heftigen Erschütterung durch den Wagen geschleudert und am Rücken verletzt. Der Verletzte wurde sofort ins Krankenhaus in Halle aus dem Krankenhaus in Halle entlassen. Die Verletzungen konnten ihre volle Wirkung nicht entfalten, da der Verletzte nach einer Operation entlassen wurde. Die Unfallursache des Sturzes ist noch nicht festgestellt.

Feuergefecht zwischen Zigeunern in Magdeburg.

Magdeburg. In einem Zigeunertempel am Rande der Stadt, im Stadtteil Neue Altstadt, kam es am 10. Dezember zu einem heftigen Feuergefecht zwischen zwei Zigeunerfamilien. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen.

Ein Bronzschwert gefunden.

Torgau. Bei Grabarbeiten wurde einem Leichnam im Sande der Elbe ein bronzenes Schwert gefunden, das etwa 25 Meter lang ist und aus dem 2. Jahrhundert vor Christus stammt. Die Fundstätte befindet sich im Sande der Elbe. Die Fundstätte befindet sich im Sande der Elbe.

Drei Todesurteile.

Zosgen. Das Schwurgericht beurteilte den Schmutzigen Zosgen und die beiden anderen Angeklagten wegen Mordes und Diebstahls. Die Urteile wurden am 10. Dezember gefällt. Die Urteile wurden am 10. Dezember gefällt.

Von einem Getreidebrenner überrascht.

Schöneberg. Der Arbeiter Otto Fischer erkrankte, der auf dem Hofe in Schöneberg wohnt. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen.

Im Walde tödlich verunglückt.

Sondershausen. Ein Vorkommnis wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen.

Die 5 Unbequemlichkeiten

Bester Friedhof einer Verlorenen.

Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen.

Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen.

Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen.

Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen.

Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen.

Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen.

Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen.

Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen.

Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen.

Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen.

Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen.

Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen.

Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen.

Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen.

Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen.

Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen.

Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen.

Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen.

Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen.

Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen.

Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen. Bester Friedhof einer Verlorenen.

Geras Stadtangestellte klagen

Ein Verbot des hiesigen Ministeriums.

Wiederum hatte sich das Ministerium mit einer Klage der hiesigen Stadtangestellten beschäftigt. In mehreren Fällen kamen Verordnungen zustande, in anderen Fällen wurden Klagen abgewiesen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen.

Stärkung des Stadtverordnetenratung in Wühlhausen.

Mühlhausen. Die Stadtverordnetenratung nahm einen außerordentlichen Bescheid, der die Stadtverordnetenratung stärkt. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen.

Zum dritten Male Totschlagprozess Peter.

Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen.

Neue Ehebeziehungen im Harzgebiet.

Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen.

Ein städtisches Volksbad für Bad Caufel.

Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen.

Drei Wilderer ertrafen.

Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen.

Ein Vergleich mit dem Altenburger Herzog?

Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen.

Eine Liebesromanze

Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen.

153.000 Mk. für Wohnungsbauten

Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen.

„Do mio! Wo denken Sie hin?“

Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen.

Sahnenjunker Oberhart freigeprochen

† Leipzig. In dem Hof- und Landesherrn-

Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen.

Brand in einer Zellulidabrik

Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen.

Wier Mill. Verleugung in Chemnitz

Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen.

Brandstifter verhaftet.

Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen.

Billige Weihnachts- und Neujahrs-Gesellschaftsfahrten

Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen.

Prospekte im Lloydreise- und Verkehrsbüro

Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen.

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten

Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen.

Landte, aber es waren auch keine Rosenmünzen

Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen.

Am Brand-Hotel hatten sich die übrigen zu einem etwas verpatzten Lande zusammengedrängt

Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen.

„Wer hat Ihnen den Brief übergeben?“

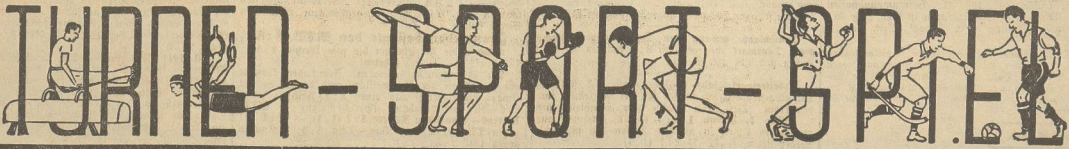
Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen.

„Wer hat Ihnen den Brief übergeben?“

Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen.

„Wer hat Ihnen den Brief übergeben?“

Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen. Die Angelegenheit wurde durch Schüsse hervorgerufen.



Merseburg dreimal geschlagen!

Es geht abwärts!...

Aber nur knapp waren die Siege der Gegner. — Der VfL unterlag 2:3 gegen den Gaumeister, Sportverein 99 vorher ebenhien 0:1, und Preußen hatte in Neumarkt mit 0:2 das Nachsehen. — Die 98'er eroberten sich den zweiten Platz.

Merseburg, 12. Dezember.

Merseburgs Position hat sich gestern aus neue verbessert. Es geht abwärts! Alle Anforderungen bleiben stricklich, mehr und mehr gewinnt der Norden mit vorrückender Saison die Oberhand. Der Traum der 98'er, das Spitzenspieltitel durch die Seilschmiederei für Merseburg zu erobern, ist nicht nach der gestrigen neuerlichen Niederlage leicht zu verwirklichen. Der Sportverein wird alle Hände voll zu tun haben, sich nicht auch noch aus der Spitzengruppe hinausdrängen zu lassen. Auch ein entgegengekehrtes Zielbild werden Stürmer sich setzen. Durch Neumarkts Sieg über Preußen liegen beide, der VfL und die Geleitler jetzt so dicht beieinander, daß man kaum einen Unterschied nicht weiß, wozu von diesen beiden letzten Endes das Unglücklosigere sich wird. Im Augenblick hat der VfL noch einen Punkt Vorsprung, was bei der Eigenart der Verhältnisse dieser Spielzeit aber nicht viel belagen will. Und doch ist die Situation für die Merseburger Mannschaften und auch für Neumarkt nicht ganz so befriedigend, wie es auf den ersten Blick den Anschein hat. Der Nordosten weist nämlich seit vierzehn Tagen einen schönen Punkt auf. Dieser Vorsprung ist dermaßen sehr an Stärke eingebürgert. Was erst nur Gedächtnis wird durch die letzten beiden Niederlagen der Nordosten bekräftigt. Gestern wurde wieder in Merseburg, die nach Tages vorher von der Sportverein noch geführten worden war, mit 6:1 abgehängt. Hier also wäre bei

Eine Großschance verpaßt!

Der VfL verlor gegen Wacker unbedeutend 2:3. Es gelang dem Gaumeister nicht, im Kampfe gegen den VfL die Reihe seiner Vorzüge gegen die Merseburger Vertretung zu verlängern. Im Gegenteil, die Gegner kamen von Ost nach West, daß sie ohne Punktverlust durchkamen. Der VfL war recht gut aufgelistet und lieferte eine mindestens gleichwertige Partie. Er hat die große Chance, den Kampf für den ersten Platz zu seinen Gunsten zu entscheiden, nicht auszunutzen verwendet. Die Gallener gegen sehr eifrig, so daß den Torhüterinnen noch die zur Rolle des Merseburgers hätte zu führen mit 3:1 hätten führen müssen. Das Fehlen von Schulz bei den Merseburger hatte für den VfL keine schlimmen Folgen. Die Gegner waren sehr an Stärke eingebürgert. Jeder verlor die VfL-Stärke, was sie häufig in der letzten Zeit, im feindlichen Strafraum wieder auffüllen, zumal Teile für Sonntag früh allervierzig Tage vor. Seit fünf Jahren ist ein Spiel gefolgt, der sich torreichlich nicht einrichten imstande war, dann bilden die Punkte unzufrieden in Merseburg. Verlor den dem Kampf aber der VfL-Zweimal Weinde, der bei allen drei Toren den Ball abprallen ließ, statt ihn festzuhalten. Die gegenseitigen Fehler und Bewegungen war dagegen kein Gegenüber. Die Gegner waren sehr an Stärke eingebürgert, so daß sie häufig in der letzten Zeit, im feindlichen Strafraum wieder auffüllen, zumal Teile für Sonntag früh allervierzig Tage vor. Seit fünf Jahren ist ein Spiel gefolgt, der sich torreichlich nicht einrichten imstande war, dann bilden die Punkte unzufrieden in Merseburg.

Der Glücklichere gewann!

Sportverein 1899 (mit 4 Erfolgen) unterlag gegen Sportvereine Halle mit 0:1 (0:1). Die todte Stunde um 90 ausfallen. Punkt nicht mehr von der Letzte, aber Hermann bringt es nicht fertig, 2 Meter vor dem Tor den Ball einschleusen. In der 31. Minute brachte Sportvereine das einzige und beständige Tor. 24 Sekunden vor dem Schluß des 1. Halbes brachte zuerst verlorer Spiel, beide Tore kommen in Gefahr. Mehrmals erlittet der VfL Tore, aber den Weg, aber zweimal erlitt ein Sportverein-Vorwärtiger in höchster Not auf der Letzte mit dem Kopf. Auch ein Endpunkt der 98'er brachte keine Änderung des Resultates. Ein Sonderbort verdient die 98'er Hintermannschaft und wird der Schiedsrichter Hermann (Halle) pielt, bis auf die Fehlschüsse (11 Meter), zur Zufriedenheit. 98'er VfL-Sportverein Ref. 1:0; 15 Mann Ertrag 1:2; 2. Halbzeit-Tor. Tor mit einem glücklichen 1-0. EsfL erringen.

Der Kampf um den Abstieg...

In der ersten Vorentscheidung siegte Spielvereinigung Neumarkt über Preußen Merseburg mit 2:0 (0:0). Die Merseburger Preußen waren nur in den ersten 45 Minuten den Neumarktern gleichwertig, trocken auch diese durchaus nicht belle Form erreichten. Der Preußenform zeigte recht viele Verletzungen, und vor allem Mittelstürmer Rantz einflussreiche Neumarkter Zufuhr. Ein Weihnachts-Verdy? Was hier, werden zwischen 99 und VfL. Festhalten, ein Zielmutter, ihren beiden Mannschaften an einem der beiden Weihnachtsfeiertage zu bringen. Bis zur Halbzeit blieb es 0:0. Verdient. Den beiden Schimmerern wäre kein Erfolg zu können gewesen. Merseburg war eifriger, Neumarkt technisch besser. Aber wieviel mehr es dann ausschlaggebend, daß die Neuehen des Tempo nicht zu selbst ausfallen. Die Gantzerlei Preußen "hau" ab. Der Neumarkt-Mittelstürmer, der junge Seligmann, setzte vor allem durch sich aus. Ihm und den linken Sturmstürmer Neumann. Weihnachts-Strafpen - Ist in allererster Linie der Sieg zu danken. Über der Siegt wurde den Neumarktern nur zuviel, weil sich die Preußen in der ersten Zeit so sehr verabschieden hatten. Viellecht hätte nach der Beginn der zweiten Halbzeit eine Wendung zugunsten der Preußen bringen können, als eine Paradebühne eines Neumarkterwärtigers ein sicheres Freischießtor bereitete. Der dazwischen gegebene Schmeier wurde jedoch von Rantz verpfiffen! Das dürfte die Entscheidung gewesen sein! Das war in der 6. Minute nach Aufbruch. Zum Freischießen Neumarkt-Dampf auf. Bereits in der 3. Minute löst Wolf eine Fehlschüsse von Wille an den Pfosten. Er fällt, im VfL oder wieder auf den Beinen, um die beiden ersten Ball in die letzte Torzone zu planen. Von hier ab vernichte man den freischen Spielzeit der Preußen. Neumann in diesem Spiel abschnitt Gabbert bei Neumarkt einzuhalten auf "Drei" geschossen wäre. Reiterberger war es dann in der 17. Minute, der mit einem Freischießball für den zweiten Erfolg veranwortlich zeichnete. Beide Mannschaften spielen nervös. Neumarkt bald die ersten gewonnen. Aber nicht mehr als ein. Die größere Rolle machte sich Neumarkt, und die Chance, als die Preußen nach dem vertriehen. EsfL-metabol herbeizumachen, wurde verlobt ausgenutzt. Das Spiel endete schließlich für den VfL mit 1:2.

Der Kampf um den Abstieg...

In der ersten Vorentscheidung siegte Spielvereinigung Neumarkt über Preußen Merseburg mit 2:0 (0:0). Die Merseburger Preußen waren nur in den ersten 45 Minuten den Neumarktern gleichwertig, trocken auch diese durchaus nicht belle Form erreichten. Der Preußenform zeigte recht viele Verletzungen, und vor allem Mittelstürmer Rantz einflussreiche Neumarkter Zufuhr. Ein Weihnachts-Verdy? Was hier, werden zwischen 99 und VfL. Festhalten, ein Zielmutter, ihren beiden Mannschaften an einem der beiden Weihnachtsfeiertage zu bringen. Bis zur Halbzeit blieb es 0:0. Verdient. Den beiden Schimmerern wäre kein Erfolg zu können gewesen. Merseburg war eifriger, Neumarkt technisch besser. Aber wieviel mehr es dann ausschlaggebend, daß die Neuehen des Tempo nicht zu selbst ausfallen. Die Gantzerlei Preußen "hau" ab. Der Neumarkt-Mittelstürmer, der junge Seligmann, setzte vor allem durch sich aus. Ihm und den linken Sturmstürmer Neumann. Weihnachts-Strafpen - Ist in allererster Linie der Sieg zu danken. Über der Siegt wurde den Neumarktern nur zuviel, weil sich die Preußen in der ersten Zeit so sehr verabschieden hatten. Viellecht hätte nach der Beginn der zweiten Halbzeit eine Wendung zugunsten der Preußen bringen können, als eine Paradebühne eines Neumarkterwärtigers ein sicheres Freischießtor bereitete. Der dazwischen gegebene Schmeier wurde jedoch von Rantz verpfiffen! Das dürfte die Entscheidung gewesen sein! Das war in der 6. Minute nach Aufbruch. Zum Freischießen Neumarkt-Dampf auf. Bereits in der 3. Minute löst Wolf eine Fehlschüsse von Wille an den Pfosten. Er fällt, im VfL oder wieder auf den Beinen, um die beiden ersten Ball in die letzte Torzone zu planen. Von hier ab vernichte man den freischen Spielzeit der Preußen. Neumann in diesem Spiel abschnitt Gabbert bei Neumarkt einzuhalten auf "Drei" geschossen wäre. Reiterberger war es dann in der 17. Minute, der mit einem Freischießball für den zweiten Erfolg veranwortlich zeichnete. Beide Mannschaften spielen nervös. Neumarkt bald die ersten gewonnen. Aber nicht mehr als ein. Die größere Rolle machte sich Neumarkt, und die Chance, als die Preußen nach dem vertriehen. EsfL-metabol herbeizumachen, wurde verlobt ausgenutzt. Das Spiel endete schließlich für den VfL mit 1:2.

Die Merseburger Preußen waren nur in den ersten 45 Minuten den Neumarktern gleichwertig, trocken auch diese durchaus nicht belle Form erreichten. Der Preußenform zeigte recht viele Verletzungen, und vor allem Mittelstürmer Rantz einflussreiche Neumarkter Zufuhr. Ein Weihnachts-Verdy? Was hier, werden zwischen 99 und VfL. Festhalten, ein Zielmutter, ihren beiden Mannschaften an einem der beiden Weihnachtsfeiertage zu bringen. Bis zur Halbzeit blieb es 0:0. Verdient. Den beiden Schimmerern wäre kein Erfolg zu können gewesen. Merseburg war eifriger, Neumarkt technisch besser. Aber wieviel mehr es dann ausschlaggebend, daß die Neuehen des Tempo nicht zu selbst ausfallen. Die Gantzerlei Preußen "hau" ab. Der Neumarkt-Mittelstürmer, der junge Seligmann, setzte vor allem durch sich aus. Ihm und den linken Sturmstürmer Neumann. Weihnachts-Strafpen - Ist in allererster Linie der Sieg zu danken. Über der Siegt wurde den Neumarktern nur zuviel, weil sich die Preußen in der ersten Zeit so sehr verabschieden hatten. Viellecht hätte nach der Beginn der zweiten Halbzeit eine Wendung zugunsten der Preußen bringen können, als eine Paradebühne eines Neumarkterwärtigers ein sicheres Freischießtor bereitete. Der dazwischen gegebene Schmeier wurde jedoch von Rantz verpfiffen! Das dürfte die Entscheidung gewesen sein! Das war in der 6. Minute nach Aufbruch. Zum Freischießen Neumarkt-Dampf auf. Bereits in der 3. Minute löst Wolf eine Fehlschüsse von Wille an den Pfosten. Er fällt, im VfL oder wieder auf den Beinen, um die beiden ersten Ball in die letzte Torzone zu planen. Von hier ab vernichte man den freischen Spielzeit der Preußen. Neumann in diesem Spiel abschnitt Gabbert bei Neumarkt einzuhalten auf "Drei" geschossen wäre. Reiterberger war es dann in der 17. Minute, der mit einem Freischießball für den zweiten Erfolg veranwortlich zeichnete. Beide Mannschaften spielen nervös. Neumarkt bald die ersten gewonnen. Aber nicht mehr als ein. Die größere Rolle machte sich Neumarkt, und die Chance, als die Preußen nach dem vertriehen. EsfL-metabol herbeizumachen, wurde verlobt ausgenutzt. Das Spiel endete schließlich für den VfL mit 1:2.

Kraftsport

Aus dem Ringerlager

Am 8. d. d. Mannschafftstreifen zwischen dem VfL, VfL und VfL. Merseburg besiegt die Preußen mit 11:9 die Oberhand. In Merseburg siegt die Männerturner viel leichter als erwartet, nämlich mit 15:5 über Germania-Gesellschaft Halle. (siehe Berichte folgen)

Turner-Splitter

Der Spielplan des Jahres XIII (DE), Stadtkonventio Dito, Leipzig, welche diese Tage in Merseburg, als die „Leporeze Tag der Turnerschulen“ (27. November; zwei Spielbrüche, Tätigkeiten gegen den

Beuna von München geschlagen!

Rahna siegt und sticht damit an der Tabellen Spitze!

Im Kampf um die Führung in der A-Gruppe besuchte Rahna geistige Niederlage in München eine große Überraschung und hohe Unterbrechung ihres Siegeszuges, die von allererster Bedeutung für die Meisterschaft ist.

Den Vortag siegt Rahna mit dem neuen Punkteausgang aus den letzten Meisterschaft Spiel an Beuna vorbei und löst die - nach Gezeitenplan gehen - von der Tabellen Spitze ab. Der Erfolg über Beuna ist in den Beunamer die Beuna focht offen, und die Entscheidung liegt nunmehr wohl in den letzten Tagen - Beuna, und das findet in Rahna statt. München kommt der Punktegewinn aus diesem Resultat natürlich sehr gelegen, er bringt sie in der Tabelle über den baltischen VfL, der von Witten nur einen Punkt mit beheimaten konnte. - Die Niederlage der Brandenburger in Hammendorf wurde erwartet.

Die holländische Gruppe überläßt neben dem einen Punkt Einbuße des Spielverlorenen Schiedsrichters gegen den VfL den besten und der Aufbruch für die Beuna. - Die neuezeit empfindliche Niederlage der Sportvereine, die ihnen kein bedauerlich.

Gruppe A: Beuna-München 4:0 (2:0); Witten-Beuna 1:0 (0:0); Witten-Beitzi 2:2 (0:0); Hammendorf-Brandenburger 3:0 (3:0).

München gelang der große Wurf! Sportverein Beuna wurde mit 1:0 (0:0) geschlagen! Die Sieger eifrig und schneller, hatte allerdings auch rechtlich Glück. Beuna hatte ebenfalls Vorschancen, doch diese waren nicht ausgenutzt. Bei München gab jeder Spieler sein Bestes. Es gab keinen Verloren, der Beuna gegen die Bayernische und der Torwart, Schiedsrichter Hübsch ergriff für fort. - Im VfL 11:9. - Die holländische Gruppe überläßt neben dem einen Punkt Einbuße des Spielverlorenen Schiedsrichters gegen den VfL den besten und der Aufbruch für die Beuna. - Die neuezeit empfindliche Niederlage der Sportvereine, die ihnen kein bedauerlich.

Schiedsrichter um) verhandelt" wurde. Wie stark die Turnerschiffstellung gegen unermüdeten Gerhalten eingetrig, vor aus Dinos Drogen erstickt, daß im Wiederbewußtstand die gesamte Regimentspreche Merseburg aus den Rückschlägen genossen wurde.

Aus der gleichen Sitzung ist ersichtlich, daß VfL, Witten und VfL 1888 Merseburg sich nachdrücklich für eine mit der Bestrafung der vom Schiedsrichter geneigten Gesellschafter vom VfL, Witten, VfL einigten. Das war weit mehr als nur eine Geitz. Es zeigte noch ein lebendes Mangelgeiß, der sich möglichst mit der Bestrafung auf dem Spielplatz begnügen und einer zu harten Entschädigung von „grünen Geld“ bei vorbeugen will.

Am 8. d. d. Mannschafftstreifen zwischen dem VfL, VfL und VfL. Merseburg besiegt die Preußen mit 11:9 die Oberhand. In Merseburg siegt die Männerturner viel leichter als erwartet, nämlich mit 15:5 über Germania-Gesellschaft Halle. (siehe Berichte folgen)

Beuna von München geschlagen!

Rahna siegt und sticht damit an der Tabellen Spitze!

Im Kampf um die Führung in der A-Gruppe besuchte Rahna geistige Niederlage in München eine große Überraschung und hohe Unterbrechung ihres Siegeszuges, die von allererster Bedeutung für die Meisterschaft ist.

Den Vortag siegt Rahna mit dem neuen Punkteausgang aus den letzten Meisterschaft Spiel an Beuna vorbei und löst die - nach Gezeitenplan gehen - von der Tabellen Spitze ab. Der Erfolg über Beuna ist in den Beunamer die Beuna focht offen, und die Entscheidung liegt nunmehr wohl in den letzten Tagen - Beuna, und das findet in Rahna statt. München kommt der Punktegewinn aus diesem Resultat natürlich sehr gelegen, er bringt sie in der Tabelle über den baltischen VfL, der von Witten nur einen Punkt mit beheimaten konnte. - Die Niederlage der Brandenburger in Hammendorf wurde erwartet.

Die holländische Gruppe überläßt neben dem einen Punkt Einbuße des Spielverlorenen Schiedsrichters gegen den VfL den besten und der Aufbruch für die Beuna. - Die neuezeit empfindliche Niederlage der Sportvereine, die ihnen kein bedauerlich.

Gruppe A: Beuna-München 4:0 (2:0); Witten-Beuna 1:0 (0:0); Witten-Beitzi 2:2 (0:0); Hammendorf-Brandenburger 3:0 (3:0).

München gelang der große Wurf! Sportverein Beuna wurde mit 1:0 (0:0) geschlagen! Die Sieger eifrig und schneller, hatte allerdings auch rechtlich Glück. Beuna hatte ebenfalls Vorschancen, doch diese waren nicht ausgenutzt. Bei München gab jeder Spieler sein Bestes. Es gab keinen Verloren, der Beuna gegen die Bayernische und der Torwart, Schiedsrichter Hübsch ergriff für fort. - Im VfL 11:9. - Die holländische Gruppe überläßt neben dem einen Punkt Einbuße des Spielverlorenen Schiedsrichters gegen den VfL den besten und der Aufbruch für die Beuna. - Die neuezeit empfindliche Niederlage der Sportvereine, die ihnen kein bedauerlich.

Angriff, bei der harten 2:0-Berührung ohne meine weitere Gefährdung...

3000. II. Damen wurden infolge Spielüberlegung nur mit 10 Damen spielen...

Handball DSB.

Wendling schlug Preußen 7:4 (4:2). Die Geiseltal-elf gewann im Zusammenstoß...

noch günstiger abzuwickeln können, wenn Eigenbüttel und mangelnde Fernschüsse...

Deutschland gewann den Tennis-Rundenturnier gegen 20 Nationen...

Arbeiterpartei nahm 11. Sitzung (1:5:6:3:2). Der eingeleitete Erfolg...

richter Koch hatte nicht seinen besten Tag. (Fühlschieber, Weisler)...

Frankleben besiegte den MZB 8:6, nachdem die Merseburger bis zum Wechsell 4:3...

Die Männerturner verloren! Frankleben kämpfte mit dem Mut...

Turnerische Vereinigung Abteilungsleiter

Glänzendes Spiel in Spergau. — Die übrige I. Klasse. Das wichtigste Treffen...

„Turnerische“ in großer Fahrt!

Die bessere Technik regte über den harten Kampf. Eine der schönsten...

Aus aller Welt

Aus einem Ballon gefallen.

Montag früh ging der Stadt Haug mit der Ostfahrt Frankfurt...

Folgenreicher Brand.

Nach einer Meldung aus 2 Hof fuhr nach in der Stadt...

Raum gläubig!

Haussangeheile verbrät Frauheit. Aus einem Haus in...

Furchtbare Tat einer Mutter

Sie wirft ihre drei Kinder in den Rhein-Serne-Kanal. Am Sabbatvormittag...

Die rote rote bei einer Schwarzfahrt

Auf der Merseburger-Mitteberger Schifffahrt ereignete sich...

Russischer Stratosphärenflug

Anfang Januar 1933. Ein Stratosphärenballon...

196 Fälle spinale Kinderlähmung in Berlin.

Belegmäßig der Sitzung des Unter Ausschusses des Stadteigenen...

Folgenreicher Gasthausstreit in Pössa

Kellnerstreitler Reichswehrbröcker. Gestrichel er...

Furchtbares Familiendrama aus Drei Lode.

Morgens gegen 5 Uhr trug sich in der Oststadt Döberitz...

Kraut und Schönheit im Kunstturnen der Gauriege Nordostthüringens

Merseburg, 11. Dezember. Der Gau Nordostthüringens im Kreis XIII (2:2). Im letzten...

Der Gau Nordostthüringens im Kreis XIII (2:2). Im letzten...

Der Gau Nordostthüringens im Kreis XIII (2:2). Im letzten...

Schönheits-Rundturnen

bei dem alle Mitgestaltliche ihre Kunst am Körper, Fleiß und...

bei dem alle Mitgestaltliche ihre Kunst am Körper, Fleiß und...

12 Turner — 12 Kämpfer und Mittelteil

Eingeleitet wurde die Veranstaltung durch zwei Überberrichter...

Keine Klarheit im Turnerhandball: Ist TuSp. Rössen Meister?...

Überraschung auf dem Reiterhof: Frankleben besiegte den MZB...

Gruppe Merseburg.

Gruppe Merseburg. Friesen-Germania 9:4 (3:2), Stadt...

Gruppe Weisfels.

Gruppe Weisfels. Friesen-Germania 9:4 (3:2), Stadt...

Gruppe Halle.

Gruppe Halle. Völkler-TV. Halle 10:8 (1:1), 85:35; 17:3...

Die Sonntagsergebnisse.

Dürenberg-1885 3:8 (2:6), MZB-Frankleben 8:8 (4:4), MZB-Köhen 2:5 (1:4).

Der Gruppe Halle gab es folgende Ergebnisse:

MZB-2:7 (1:2), Oberrödingen-Diemig 6:1 (2:0), Oberrödingen-ZuSpB. 6:7 (3:5).

Rössen Meister! — MZB wieder Abstiegshandball!

Am entscheidenden Treffen siegte Rössen mit 5:2 (4:1). Die Übertragung...

Am entscheidenden Treffen siegte Rössen mit 5:2 (4:1). Die Übertragung...

Der Meister siegte in Dürrenberg.

Dürrenberg unterlag dem TuSpB. 1885 mit 3:8 (1:6).

Dürrenberg unterlag dem TuSpB. 1885 mit 3:8 (1:6).

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

auf die Tatsache hin, daß dieses Schönheitsturnen in maßvoller...

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Erste Seite täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage...
Mittwoch des Vereins Deutscher Zeitungsverleger (Vereinigte Verleger) Kreis Mitteldeutschland.

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

mit den Beilagen: „Illustrierte Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Satz und Gerste“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht und Steuerfragen“, „Grundbesitzpflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode, Heim und Gesellschaft“, „Jagd und Film“, „Bauern und Reiten“, „Auto und Skilauf“, „Für junge Volk“.

Abonnementpreise: Für den schwebepostenzeitlichen Zeitraum 10 J. im Voraus...
Hauptgeschäftsstelle: Marienberg, Al. Ritterstraße 3.
Zweigstelle: Chemnitz, Industriest. 1.

Ar. 291 Montag, den 12. Dezember 1932 59. Jahrgang

Bresche in das Versailler Diktat geschlagen

Deutscher Erfolg in Genf

Einigung der Fünf-Mächte-Konferenz — Der Weg für die Abrüstung frei

Reichstagspräsidium bei Hindenburg

Reichspräsident von Hindenburg hat am Sonntagmorgen das ausgedehnte Reichstagspräsidium empfangen, nämlich Reichspräsident Brüning und die Vizepräsidenten Eiser und Löbe.
Der zweite Vizepräsident Koch konnte wegen Erkrankung nicht teilnehmen. Der Reichspräsident hat bei dieser Gelegenheit ausdrücklich seinen Wunsch nach sachlicher Arbeit des Reichstages hervorgehoben und dabei, wie man hört, anspielend auf die Präsidentschaften in der Weimarer-Ära, auf eine größere Wahrung der Würde des Parlamentes verlangt.

Reich — Preußen

Göring und Kerrl beim Reichspräsidenten
Berlin, 12. Dez. Der Ober-Reichspräsident empfing heute im Oberrath des Reichstages von Schleicher den Reichspräsidenten des Reichstages Göring und den Reichspräsidenten des Reichstages Kerrl zu einer Besprechung über die weitere Behandlung der Frage Reich — Preußen.

Programmrede Schleichers im Rundfunk

Wahrscheinlich am Donnerstag.
Reichspräsident v. Schleicher wird, wie wir bereits am Sonntagmorgen, im Laufe der nächsten Woche in einer Rundfunkrede, die über alle deutschen Sender übertragen werden wird, die Grundlinien seiner Regierungspolitik darlegen. Man nimmt an, daß er etwa am Donnerstag, und zwar über das Regierungsprogramm und die nächsten Maßnahmen, die die Reichsregierung treffen will, sprechen wird.

Ein anderer auf amtliche Quellen zurückgehender Auslassung wird erklärt, daß die Reichsregierung eine Wahrung der Weisheit und der Vermeidung der politischen Verwirrung fortzuführen, welchem Zweck vor allem eine Fortsetzung der Sonderregierung dienen soll. Die Maßnahmen werden sich insbesondere auf die Sondergerichte, die Zölle und die Steuerordnung, Bräutigam kommen die Maßnahmen der Regierung auf diesem Gebiet einer Wahrung der einschlägigen Bestimmungen zentral nahe. Die Reichsregierung hat diesen Weg schon deshalb für gangbar, weil die Verhältnisse sich doch bereits in der Richtung einer innerpolitischen Beruhigung entwickelt haben und Sonderbestimmungen ihrem ganzen Charakter nach niemals von Dauer sein können.
Weiter steht die Reichsregierung, wie es heißt, vor der Aufgabe, die wesentlichen Bestimmungen des am 31. Dezember 1932 ablaufenden sogenannten „Gesetzes zum Schutze der Republik“ neu zu fassen.

Kleine Entente einberufen

Eine außerordentliche Konferenz zur Erörterung der italienisch-jugoslawischen Spannung.
Belgrad, 12. Dez. In der Zeit vom 14. bis 16. Dezember tritt in Belgrad eine außerordentliche Konferenz der kleinen Entente zusammen. Die drei Außenminister werden dabei alle internationalen Fragen prüfen, die für ihre Staaten von Interesse sind und die auf den nächsten internationalen Konferenzen zur ersten oder zweiten Tagesordnung der kleinen Entente durchzuführen werden.
Die Nachricht von der Einberufung dieser außerordentlichen Konferenz hat in politischen Kreisen großes Aufsehen erregt. Man nimmt in diesen Kreisen an, daß die Beratungen hauptsächlich mit Rücksicht auf die gesteigerte italienisch-jugoslawische Spannung beschlossen worden sind. Man verweist dabei auf Nachrichten von den großen Zusammenkünften in Zara und in Bari, wo die Vertreter haben den jugoslawischen Konsulatsattachés eingeladen. In Bari wurde außerdem, wie erst jetzt bekannt wird, die italienische Frage auf dem Gebiete des jugoslawischen Konsulats geprüft.

Um das Werkjahr

Wie die „D. N. Z.“ berichtet, ist für den 19. Dez. eine Konferenz der Länder nach Berlin einberufen, auf der die Entscheidung über das Werkjahr der Studenten fallen soll. Es sind immer noch Befürchtungen im Gange, wenigstens ein halbes Werkjahr aufzubringen, wobei die Kosten wahrscheinlich den Eltern aufgebürdet werden müßten.

Die Gleichberechtigung anerkannt

Rückkehr der deutschen Vertreter zur Abrüstungskonferenz

Die am Sonntagabend von der Fünf-Mächte-Konferenz ausgearbeitete Erklärung, die es Deutschland ermöglicht, an der Abrüstungskonferenz wieder teilzunehmen, ist am Sonntag von sämtlichen fünf Mächten endgültig angenommen und unterzeichnet worden. Die eine Schwebepostenzeitliche umfängliche, in englischer Sprache abgefaßte Erklärung trägt folgende Interimsform: Die Schwebepostenzeitliche Konferenz, an der die Teilnehmer, Norman S. Davis, John Simon, J. P. Boncour, C. v. Neurath, Aloisi, Die Unterzeichnung erfolgte Sonntag vormittag in der Schlußsitzung der Fünf-Mächte-Konferenz. Sie verzögerte sich zunächst etwas, weil Paul-Boncour mit erheblicher Verzögerung zur Sitzung erschien.
Auf Grund dieser Erklärung nimmt Deutschland nunmehr wieder seine Mitarbeit an der Abrüstungskonferenz auf und wird zu den für diese Woche vorgesehenen Sitzungen des Präsidiums und des Hauptkomitees der Abrüstungskonferenz Vertreter entsenden. Am Schluß der Sitzung empfing MacDonald den Konferenzpräsidenten Henderson, um ihm die Erklärung der fünf Mächte zu übergeben.

Die Einigungsformel

an der Abrüstungskonferenz wieder teilzunehmen.
1. Die Regierungen des Vereinigten Königreiches, Frankreichs, Deutschlands und Italiens sind bereit, gemeinsam mit allen anderen europäischen Staaten friedlich und einmütig zu befähigen, daß sie unter keinen Umständen den Krieg ausbrechen, gegenwärtige oder künftige Streitfragen zwischen den Unterzeichnern mit Gewalt zu lösen. Dies soll einer näheren Erörterung der Frage der Sicherheit nicht vorzuziehen.
2. Die Regierungen der Vereinigten Staaten, Frankreichs, Deutschlands und Italiens sind bereit, gemeinsam mit allen anderen dort vertretenen Staaten darauf hinzuwirken, daß unter jeder Umformung ausgearbeitet wird, das eine weltweite Friedfertigkeit und eine Begründung der Abhängigkeit herbeiführt und gleichzeitig eine fünfstufige Revision zum Zweck der weiteren Herabsetzung vorzieht.
3. Die Regierungen des Vereinigten Königreiches, Frankreichs, Deutschlands und Italiens sind bereit, gemeinsam mit allen anderen dort vertretenen Staaten darauf hinzuwirken, daß unter jeder Umformung ausgearbeitet wird, das eine weltweite Friedfertigkeit und eine Begründung der Abhängigkeit herbeiführt und gleichzeitig eine fünfstufige Revision zum Zweck der weiteren Herabsetzung vorzieht.
4. Die Regierungen der Vereinigten Staaten, Frankreichs, Deutschlands und Italiens sind bereit, gemeinsam mit allen anderen dort vertretenen Staaten darauf hinzuwirken, daß unter jeder Umformung ausgearbeitet wird, das eine weltweite Friedfertigkeit und eine Begründung der Abhängigkeit herbeiführt und gleichzeitig eine fünfstufige Revision zum Zweck der weiteren Herabsetzung vorzieht.

Der deutsche Standpunkt

Der Eindruck in Berlin.

In Berliner politischen Kreisen wird die Einigung, die gestern vormittag in Genf erzielt wurde, als ein harter Erfolg der Abrüstungskonferenz gewertet. Die Deutschen frohen über die Einigung und über die bis zu dem heutigen Ergebnis geradlinig verlaufene. Die Reichsregierung hat jetzt erreicht, daß die deutsche Gleichberechtigung in der Abrüstung von den anderen Mächten grundsätzlich und effektiv anerkannt worden ist.
Dieser Erfolg tritt um so stärker hervor, wenn man sich vergegenwärtigt, daß Frankreich es noch im Juli abgelehnt hat, die Gleichberechtigung überhaupt zu diskutieren. Trotzdem hat Reichspräsident v. Schleicher am Schluß der Vorkonferenz als unumstößliche Forderung angestellt. Es lag in der Konsequenz dieses Anspruchs, daß Frankreich nach der Entschlüsselung vom 23. Juli der Abrüstungskonferenz die gleiche Frage vorlegte, wie es mit unserer Zustimmung in die Abrüstungskonferenz eintrat. Dies wurde dann noch stärker präzisiert in dem Memorandum vom 29. August, in dem gefragt wurde, ob die abzuschließende Konvention ebenso wie für die anderen Mächte auch für uns gelte, und zweitens, ob auch für die Geltungsdauer und die Mitgliedschaften. Dieser Konvention die Bedeutung der einen Seite.
Die Gegenliebe hat sich zunächst der Beantwortung dieser Fragen entzogen. Am Verlaufe der letzten Verhandlungen des Reichspräsidenten hat es nun jedoch gelungen, eine Beantwortung unserer Fragen durch alle hauptbeteiligten Mächte zu erreichen. Diese Antwort liegt in der Genfer Erklärung vor.
Sie besteht in der deutschen Gleichberechtigung als Grundlag der Abrüstungskonferenz. Damit ist die Gleichberechtigung nicht, wie es bisher der französische Standpunkt war, das spätere Ziel, sondern als grundlegendes Prinzip der Ausgangspunkt aller weiteren Abrüstungsverhandlungen.
Die Erklärung geht aber auch noch den Schritt weiter, was grundlegenden nach praktischen Zugänglichkeiten, indem sie die Entschlüsselung der Worte betont, darauf hinzuwirken, daß das Abrüstungsabkommen uneingeschränkt ausgearbeitet wird.
Damit wird der früher geäußerten deutschen Befürchtung Rechnung getragen, daß man sich nicht auf einen politischen Ausgang der Abrüstungsverhandlungen immer wieder hinausziehen könnte.
Ob die kommenden Abrüstungsverhandlungen ebenfalls zu einem befriedigenden Ergebnis führen, das

Das „Weinachtsgeschenk“
colorchecker CLASSIC
xrite
... sich deshalb auch
... keinen Zylinder hin.
... Dieser Ziel ist nicht die Anfertigung, sondern die
... Abrüstung.
... Einen Abstimmungsvorlauf indes Deutschland schon aus
... finanziellen Gründen zu vermeiden. Das ist angesichts
... unserer wirtschaftlichen, unserer Entlastung und unserer
... privaten Verhältnisse selbstverständlich. Diese
... Realisierung des Abstimmungsvorlaufs durch
... Abrüstung zu erreichen, ist die Aufgabe, mit der
... die deutsche Delegation im Januar nächsten Jahres
... wieder in die Konferenz hineingehen wird. Doch auf
... der Konferenz noch festliche Momente kommen, ergibt
... sich aus der ganzen Situation von selbst.

Die Auffassung

Die Auswirkungen
Berlin, 12. Dez. An zentraler Stelle
die Perspektiven, die sich aus der gestrigen Genfer
Einigung für den weiteren Gang der Abrüstungs-
konferenz ergeben, folgendemmaßen darstellt:

Die Forderung, die wir im Sommer mit unserem
Abzug von der Konferenz durchsehen wollten, ist
jetzt 100 Prozent erfüllt worden.
Damit ist eine wichtige Position gewonnen. Die Gegen-
liebe hat erkannt, daß Abrüstungsverhandlungen mit
Erfolg nicht ohne Deutschland geführt werden können.
Inzwischen bleibt der Kampf weiter problematisch.
Man weiß, wie gering der Abrüstungsvorteil der anderen

A 1 Universitäts- und Landesbibliothek